

Leistungskonzept - Abteilung Wirtschaft

Berufsschule (3-jährig), Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 Bildungsgangleitung: Herr Berger

1. Ausbildungsjahr

Schulhalbjahr 1

Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (LF/LS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich			
Geschäftsprozesse (GPRO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Wirtschafts- und Sozialprozesse (WPRO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Steuerung und Kontrolle (STKO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Berufsübergreifender Bereich			
Differenzierungsbereich			
weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):			
Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.			
weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):			
Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich: B Bericht, D Dokumentation, F Fachgespräch, PL praktischer Leistungsnachweis, PRO Protokoll, R Referat, SÜ schriftliche Übung, T Test, V Vortrag, PP Praktikumspräsentation. Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO). Der prozentuale Anteil von umfangreicheren SL-Beiträge wie z.B. aufwändige Referate an der gesamten SL-Note ist mit jeder Klasse vor! Anfertigen der Sonderleistung individuell abzusprechen und transparent zu machen. Prinzip der Lerngruppenindividualität.			

Leistungskonzept - Abteilung Wirtschaft

Berufsschule (3-jährig), Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 Bildungsgangleitung: Herr Berger

1. Ausbildungsjahr

Schulhalbjahr 2

Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (LF/LS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich			
Geschäftsprozesse (GPRO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Wirtschafts- und Sozialprozesse (WPRO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Steuerung und Kontrolle (STKO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Berufsübergreifender Bereich			
Differenzierungsbereich			
weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):			
Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.			
weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):			
Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich: B Bericht, D Dokumentation, F Fachgespräch, PL praktischer Leistungsnachweis, PRO Protokoll, R Referat, SÜ schriftliche Übung, T Test, V Vortrag, PP Praktikumspräsentation. Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO). Der prozentuale Anteil von umfangreicheren SL-Beiträge wie z.B. aufwändige Referate an der gesamten SL-Note ist mit jeder Klasse vor! Anfertigen der Sonderleistung individuell abzusprechen und transparent zu machen. Prinzip der Lerngruppenindividualität.			

Leistungskonzept - Abteilung Wirtschaft

Berufsschule (3-jährig), Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 Bildungsgangleitung: Herr Berger

2. Ausbildungsjahr

Schulhalbjahr 1

Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (LF/LS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich			
Geschäftsprozesse (GPRO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Wirtschafts- und Sozialprozesse (WPRO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Steuerung und Kontrolle (STKO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Englisch	KA (50)	1	Erste Solei-Note: mündliche Mitarbeit im Unterricht (85%) Zweite Solei-Note: 1 bis 2 schriftliche Übungen (15%)
	SL (50)	2	
Berufsübergreifender Bereich			
Politik	SÜ (25)	1	Nur Noten für die sonstige Leistung, keine schriftlichen Noten
	SL (75)	1	
Sport	SL	1	20% mündliche Beiträge 20% Sozial-/Gruppenverhalten 20% persönlicher Leistungszuwachs im angestrebten Kompetenzbereich 40% Bewegungsfähigkeit/-verhalten im Unterricht
Differenzierungsbereich			
Differenzierung EDV	SL	2	Erste Solei-Note: mündliche Mitarbeit im Unterricht (80%) Zweite Solei-Note: 1 bis 2 schriftliche Übungen (20%)
weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):			
Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, ... Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.			
weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):			
Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich: B Bericht, D Dokumentation, F Fachgespräch, PL praktischer Leistungsnachweis, PRO Protokoll, R Referat, SÜ schriftliche Übung, T Test, V Vortrag, PP Praktikumspräsentation. Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO). Der prozentuale Anteil von umfangreicheren SL-Beiträge wie z.B. aufwändige Referate an der gesamten SL-Note ist mit jeder Klasse vor! Anfertigen der Sonderleistung individuell abzusprechen und transparent zu machen. Prinzip der Lerngruppenindividualität.			

Leistungskonzept - Abteilung Wirtschaft

Berufsschule (3-jährig), Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 Bildungsgangleitung: Herr Berger

2. Ausbildungsjahr

Schulhalbjahr 2

Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (LF/LS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich			
Geschäftsprozesse (GPRO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Wirtschafts- und Sozialprozesse (WPRO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Steuerung und Kontrolle (STKO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Englisch	KA (50)	1	
	SL (50)	2	Erste Solei-Note: mündliche Mitarbeit im Unterricht (85%) Zweite Solei-Note: 1 bis 2 schriftliche Übungen (15%)
Berufsübergreifender Bereich			
Politik	SÜ (25)	1	Nur Noten für die sonstige Leistung, keine schriftlichen Noten
	SL (75)	1	
Sport	SL	1	20% mündliche Beiträge 20% Sozial-/Gruppenverhalten 20% persönlicher Leistungszuwachs im angestrebten Kompetenzbereich 40% Bewegungsfähigkeit/-verhalten im Unterricht
Differenzierungsbereich			
Differenzierung EDV	SL	2	Erste Solei-Note: mündliche Mitarbeit im Unterricht (80%) Zweite Solei-Note: 1 bis 2 schriftliche Übungen (20%)
weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):			
Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, ... Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.			
weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):			
Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich: B Bericht, D Dokumentation, F Fachgespräch, PL praktischer Leistungsnachweis, PRO Protokoll, R Referat, SÜ schriftliche Übung, T Test, V Vortrag, PP Praktikumspräsentation. Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO).			
Der prozentuale Anteil von umfangreicheren SL-Beiträge wie z.B. aufwändige Referate an der gesamten SL-Note ist mit jeder Klasse vor! Anfertigen der Sonderleistung individuell abzusprechen und transparent zu machen. Prinzip der Lerngruppenindividualität.			

Leistungskonzept - Abteilung Wirtschaft

Berufsschule (3-jährig), Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 Bildungsgangleitung: Herr Berger

3. Ausbildungsjahr

Schulhalbjahr 1

Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (LF/LS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich			
Geschäftsprozesse (GPRO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Wirtschafts- und Sozialprozesse (WPRO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Steuerung und Kontrolle (STKO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Englisch	KA (50)	1	
	SL (50)	2	Erste Solei-Note: mündliche Mitarbeit im Unterricht (85%) Zweite Solei-Note: 1 bis 2 schriftliche Übungen (15%)
Berufsübergreifender Bereich			
Deutsch	KA (50)	1	45 Minuten
	SL (50)	1	
Religion	SÜ (30)	1	45 Minuten
	SL (70)	1	Bewertet werden mündliche Beteiligung (Wortmeldungen, ggf. Referatsvorträge) und schriftliche Zusatzleistungen (wahlweise Schriftliche Übungen, Handouts, Protokolle, schriftliche Ausarbeitungen im Unterricht), Klausuren werden nicht geschrieben
Differenzierungsbereich			
Englisch Vorbereitung auf KMK-Prüfung	Ohne Bewertung		
weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):			
Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, ... Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.			
weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):			
Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich: B Bericht, D Dokumentation, F Fachgespräch, PL praktischer Leistungsnachweis, PRO Protokoll, R Referat, SÜ schriftliche Übung, T Test, V Vortrag, PP Praktikumspräsentation. Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO).			

Der prozentuale Anteil von umfangreicheren SL-Beiträge wie z.B. aufwändige Referate an der gesamten SL-Note ist mit jeder Klasse vor! Anfertigen der Sonderleistung individuell abzusprechen und transparent zu machen. Prinzip der Lerngruppenindividualität.

Leistungskonzept - Abteilung Wirtschaft

Berufsschule (3-jährig), Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 Bildungsgangleitung: Herr Berger

3. Ausbildungsjahr

Schulhalbjahr 2

Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (LF/LS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich			
Geschäftsprozesse (GPRO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Wirtschafts- und Sozialprozesse (WPRO)	KA (50)	1	90 Minuten
	SL (50)	1	Sonstige Leistung
Steuerung und Kontrolle (STKO)	KA (50)	2	90 Minuten
	SL (50)	2	Sonstige Leistung
Englisch	KA (50)	1	Erste Solei-Note: mündliche Mitarbeit im Unterricht (85%) Zweite Solei-Note: 1 bis 2 schriftliche Übungen (15%)
	SL (50)	2	
Berufsübergreifender Bereich			
Deutsch	Ka (50)	1	45 Minuten
	SL (50)	1	
Religion	SÜ (30)	1	Bewertet werden mündliche Beteiligung (Wortmeldungen, ggf. Referatsvorträge) und schriftliche Zusatzleistungen (wahlweise Schriftliche Übungen, Handouts, Protokolle, schriftliche Ausarbeitungen im Unterricht), Klausuren werden nicht geschrieben
	SL (70)	1	
Differenzierungsbereich			
Englisch Vorbereitung auf KMK-Prüfung	Ohne Bewertung		
weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):			
Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.			
weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):			
Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich: B Bericht, D Dokumentation, F Fachgespräch, PL praktischer Leistungsnachweis, PRO Protokoll, R Referat, SÜ schriftliche Übung, T Test, V Vortrag, PP Praktikumspräsentation. Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO).			
Der prozentuale Anteil von umfangreicheren SL-Beiträge wie z.B. aufwändige Referate an der gesamten SL-Note ist mit jeder Klasse vor! Anfertigen der Sonderleistung individuell abzusprechen und transparent zu machen. Prinzip der Lerngruppenindividualität.			